

SITZUNG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 12. SITZUNG DES GEMEINDERATES BÜRGSTADT AM 27.09.2022

Sitzungstag: Dienstag, den 27.09.2022 von 19:30 Uhr bis 22:20 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Bürgstadt

Namen der Mitglieder des Gemeinderates Bürgstadt	
Anwesend	Bemerkung
Vorsitzender	
1. Bgm. Grün, Thomas	
Schriftführer	
Schriftführer Hofmann, Thomas	
Mitglieder des Gemeinderates	
GR Sturm, Christian	
GR Balles, Gerhard	
GR Elbert, Klaus	
GR Neuberger, Burkhard	
GR Friedl, Heike	
GR Krommer, Marianne	
GR Mai, Dennis	
GR Neuberger, Peter	ab TOP 6 anwesend
GR Braun, Dieter	
GR Reinfurt, Holger	
GR Rose, David	
2. Bgm. Neuberger, Bernd	
GR Reinmuth, Jörg	
GR Berberich, Nils	
Abwesend	
Mitglieder des Gemeinderates	
GR Helmstetter, Matthias	entschuldigt
3. Bgm. Eck, Max-Josef	entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO war gegeben.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022**
- 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022**
- 3. Vorstellung und Beratung der Ergebnisse aus dem Workshop zur Ideenwerkstatt Bürgstadt durch die Firma FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH, München und Festlegung der weiteren Vorgehensweise**
- 4. Kindertagesstätte Bürgstadt;
Änderung des Förderantrags zur geplanten Erweiterung der Kindertagesstätte "Bürgstadter Rasselbande"**
- 5. Beratung und Festlegung der Art der Einfriedung des Mainspielplatzes**
- 6. Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2021**
- 7. Beratung und Festlegung der Ausgestaltung der gemeindlichen Weihnachtsbeleuchtung anlässlich der Energiekrise**
- 8. Informationen des Bürgermeisters**
- 8.1. Seniorenkonzept - Gesprächstermin**
- 9. Fragen und Informationen aus dem Gemeinderat
-entfällt-**
- 10. Anfragen aus der Bürgerschaft
-entfällt-**

vom 27.09.2022Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.**

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022

Der Vorsitzende erklärte, dass den Gemeinderäten die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022 zugestellt wurde.
Einwendungen wurden nicht erhoben.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 13.09.2022**TOP 2 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Bürgstadt;
Vergabe Gewerk Balkonbelag (Bauteil B)****Beschluss:**

Mit dem Gewerk Balkonbelag im Bauteil B wird die Fa. Steffen Reinhard in Niedernberg mit einem Brutto-Angebotspreis von 15.527,12 € beauftragt.

**TOP 3 Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Bürgstadt;
Vergabe Gewerk Bauendreinigung im BA 1****Beschluss:**

Mit dem Gewerk Bauendreinigung im Bauabschnitt I wird die Fa. K & S Raumpflegeservice GmbH in Aschaffenburg mit einem Brutto-Angebotspreis von 5.787,68 € beauftragt.

**TOP 5 Nachrüstung einer Kühlungsanlage im Bürgerzentrum Mittelmühle
- Auftragsvergabe****Beschluss:**

Für den Großen Saal der Mittelmühle wird die luftgekühlte Klimaanlage eingebaut. Der Auftrag für die Nachrüstung der Kühlungsanlage im Großen Saal der Mittelmühle wird an die Firma Cooltherm GmbH, Alzenau zu einem Bruttoangebotspreis von 54.790,25 € vergeben.

Beschluss:

Der Auftrag für die Nachrüstung der Kühlungsanlage im Foyer der Mittelmühle wird an die Firma Cooltherm GmbH, Alzenau zu einem Bruttoangebotspreis von 27.431,68 € vergeben.

Bgm. Grün ergänzte, dass man sich aufgrund der Wirtschaftlichkeit für die luftgekühlte Anlage entschieden hat, da die wassergekühlte ca. 30.000,- € teurer gewesen wäre.

vom 27.09.2022Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.**

Aufgrund des nur punktuellen Einsatzes der Klimaanlage fiel die Entscheidung deshalb klar für die luftgekühlte Variante aus.

3. Vorstellung und Beratung der Ergebnisse aus dem Workshop zur Ideenwerkstatt Bürgstadt durch die Firma FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH, München und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Am 12.05.2022 fand ein Workshop zur Ideenwerkstatt Bürgstadt statt, zu der jeder interessierte Bürger eingeladen war.

Begleitet und moderiert wurde dieser Workshop von der beauftragten Firma FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH, München.

Die Ergebnisse werden in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Hierzu begrüßte Bgm. Grün Frau Dr. Heike Glatzel und Herrn Dr. Peter Zimmer von der Firma Futour Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH aus München.

Frau Dr. Glatzel führte aus, dass in der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022 die Abfrageergebnisse aus der Umfrage vom Februar 2022 vorgestellt wurden. Damals wurde festgelegt, dass diese in einem Workshop am 12.05.2022 beraten werden sollen. Insgesamt wurden ca. 75 Rückmeldungen registriert, was einer Rücklaufquote von ca. 4,5 % entspricht.

Am Workshop selbst nahmen 14 externe Personen teil, wobei Bürgermeister, Gemeinderäte und Vertreter der Verwaltung bewusst nicht an der Veranstaltung teilnehmen sollten um eine gewisse Neutralität zu bewahren.

Ziel des Workshops war es, weitere konkrete Projektideen zu entwickeln bzw. zu diskutieren, sowie eine Priorisierung der bestehenden Ideen zu konkreten Projekten und Maßnahmen vorzunehmen. Dies alles soll zu einer gemeinsamen Gestaltung einer lebenswerten und zukunftsweisenden Gemeinde führen.

Frau Dr. Glatzel führte aus, dass aufgrund der vielfältigen und aus den unterschiedlichsten Bereichen kommenden Projektideen, der Bevölkerung keine speziellen Punkte und Anliegen „auf den Nägeln brennen“ und sich die Verbesserungsvorschläge auf recht hohem Niveau bewegen.

Die verschiedenen Projektideen wurden schließlich von Futour nach „Ideeninseln“ geordnet. Hierbei wurde unterschieden zwischen Freizeit / Kultur, Bauen / Wohnen / Ortsentwicklung, Main, Natur / Klimaschutz / Nachhaltigkeit, Jugend, Sport / Fitness, Mobilität / Verkehr, Gemeinschaft und weiteren Ideen im Ideenspeicher.

Diese wiederum wurden nach Themenfeldern geordnet, nämlich die fünf Topprojekte „Freizeit – Kultur - Main“, „Bauen / Wohnen / Ortsentwicklung“, „Natur / Klimaschutz / Nachhaltigkeit“, „Sport / Fitness / Jugend“ und „Mobilität / Verkehr und Gemeinschaft“.

Die detaillierten Projektvorschläge und Zusammenfassungen sind der dem Protokoll beigefügten Präsentation der Fa. Futour zu entnehmen.

vom 27.09.2022Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.**

Zum weiteren Vorgehen wurde seitens der Fa. Futour vorgeschlagen, dass vom Gemeinderat eine Auswahl möglicher Projekte nach den Kriterien kurz-, mittel-, oder langfristig, sowie gegebenenfalls unter Zusammenfassung mehrerer Projektideen vorgenommen wird. Ziel sollte eine möglichst große Transparenz zur Nachvollziehbarkeit der Priorität sein. Hierbei sollte dargestellt werden, welche Projektideen sich schon in der Planung bzw. Umsetzung befinden oder gegebenenfalls erläutert werden, welche Projektideen nicht durchgeführt werden können.

Bgm. Grün bestätigte nochmals, dass keine Projektidee zeitkritisch ist, jedoch in absehbarer Zeit nochmals im Gemeinderat, evtl. in einer Sondersitzung detaillierter darüber beraten wird.

2. Bgm. Neuberger bedankte sich nochmals stellvertretend bei den teilnehmenden Bürgern, sowohl für das Einbringen von Ideen im Rahmen der Umfrage als auch für die Beteiligung am Workshop. Er bestätigte nochmals die Aussage von Bgm. Grün, dass sich der Gemeinderat zu gegebener Zeit mit den vorgeschlagenen Top-Projekten beschäftigen wird.

Auf Nachfrage von GR Reinmuth, wie man strukturell bei der Auswahl der Projekte vorgehen sollte, verwies Frau Glatzel darauf, dass diese bewusst in einzelne Themenfelder aufgeteilt wurden, was wiederum eine strukturierte Herangehensweise erleichtert.

Abschließend wurde zum weiteren Vorgehen übereinstimmend festgelegt, dass im nächsten Schritt vom Gemeinderat die Projektideen inhaltlich abgestimmt werden und dann festgelegt wird, wie und in welcher Art einzelne Projekte umgesetzt werden können.

Im darauffolgenden Schritt sollen dann die bereits umgesetzten Projektideen an die Bürger kommuniziert werden. Hierzu wären für eine stetige Fortführung in regelmäßigen Abständen Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus der Ideenwerkstatt im Amtsblatt oder der Internetseite vorzunehmen.

**4. Kindertagesstätte Bürgstadt:
Änderung des Förderantrags zur geplanten Erweiterung der Kindertagesstätte "Bürgstadter Rasselbande"**

Bereits im August 2019 wurde ein Förderantrag zur geplanten Erweiterung der Kindertagesstätte „Bürgstadter Rasselbande“ gestellt. Dieser wurde im Januar 2020 noch ergänzt. Mit Schreiben vom Mai 2020 wurde seitens der Regierung von Unterfranken hierzu dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

Im Anschluss wurde mit der erforderlichen Bauleitplanung und dem Baugenehmigungsverfahren begonnen. Der Bebauungsplan ist seit dem 24.05.2022 rechtskräftig. Mit der Baugenehmigung wird in wenigen Wochen gerechnet. Ausschreibungen und Vergaben wurden bisher noch nicht vorgenommen. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2023 avisiert.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme nach den eingereichten Planungen zzgl. Ergänzungen beliefen sich nach den damaligen Kostenberechnungen im erweiterten Förderantrag von 2019 auf brutto 6.203.441 €.

vom 27.09.2022Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.**

Zur Förderhöhe wurde auf dieser Grundlage in Aussicht gestellt, dass sich diese nicht ausschließlich an den Baukosten orientieren wird, sondern an Neubaurichtwerten in der Relation zum anerkannten Raumprogramm und der daraus resultierenden Neubauf Flächen. Bei einem Kostenrichtwert (Stand 2019) von 4.682 €/qm und anerkannten 716,83 qm förderfähiger Fläche erhält man eine Kostenpauschale von 3.356.198 €. Zuzüglich anerkannter Umbaukosten ergab dies zuweisungsfähige Ausgaben in Höhe von 3.539.243 €. Bei einem Fördersatz von 50 % ergab dies eine voraussichtliche FAG-Zuweisung von 1.770.000 €.

Mit Berücksichtigung des ursprünglich bis 30.06.2022 befristeten 4. Sonderinvestitionsprogrammes und der Erhöhung um 35 % der zuweisungsfähigen Ausgaben errechnete sich eine voraussichtliche Gesamtförderung der Maßnahme in Höhe von 2.945.000 €. Das Sonderinvestitionsprogramm läuft nun nach einer einjährigen Verlängerung endgültig zum 30.06.2023 aus (Fertigstellung der Baumaßnahme).

Nach Mitteilung der Regierung kann eine Verlängerung des 4. SIP nicht in Aussicht gestellt werden. Ob es eine Neuauflage gibt, zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab, der Fokus richtet sich auf ein Sonderinvestitionsprogramm für die Schaffung von Ganztagesplätzen für Grundschulkinder. Eine weitere Anpassung der Förderrichtlinie in Bezug auf die Fertigstellungsfrist ist aktuell nicht vorgesehen. Somit verblieben bei ca. 1.770.000 € Förderung aus den FAG-Zuweisungen, ohne dass die aktuellen Kostensteigerungen berücksichtigt sind.

Nachdem bisher noch keine förderschädlichen Vergaben im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte durchgeführt wurden, besteht die Möglichkeit, den ursprünglichen Förderantrag zurückzunehmen und die Maßnahme förderrechtlich neu zu beantragen, insbesondere auch wegen der deutlich gestiegenen Kosten und dem höheren derzeitigen Kostenrichtwert von 5.636 €/m².

Es wäre ein neuer Förderantrag mit allen Unterlagen erforderlich (der alte Antrag wird zurückgenommen), die Baugenehmigung ist mit vorzulegen. Wenn an der ursprünglichen Planung festgehalten wird (dies wäre zu bestätigen), wird keine neue baufachliche Prüfung erforderlich.

Die Kostenentwicklung erklärt das Ing.-Büro Johann & Eck wie folgt:

Die Kosten vom März 2020 sind aufgrund von deutlichen Preissteigerungen veraltet. Die Baumaßnahme kann zur damaligen Kostenberechnung nicht mehr ausgeführt werden.
Die Kostenberechnung gesamt von 2020 beträgt: 6.203.000 €.
Die Kostenberechnung gesamt von 2022 beträgt: 8.447.000 €

Die Kostenberechnung enthält:

300+400 Gebäudekosten	ca. 5.811.000 €	(vorher: 4.200.000 €)
500 Außenanlage	ca. 866.000 €	(vorher: 727.000 €)
600 Ausstattung/Einrichtung	ca. 167.000 €	(vorher: 142.000 €)
700 Nebenkosten	ca. 1.603.000 €	(vorher: 1.134.000 €)

An der baulichen Ausführung der Kindergartenerweiterung ergeben sich gegenüber den ursprünglichen Planungen nur minimale Änderungen, sodass weiterhin von anrechenbaren Flächen von 716,83 qm ausgegangen werden kann. Bei einem Kostenrichtwert von 5.636 €/qm führt dies zu einer Kostenpauschale von ca. 4.040.000 €. Zuzüglich anerkannter

vom 27.09.2022Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.**

Umbaukosten von ca. 200.000 € ergäbe dies zuweisungsfähige Ausgaben in Höhe von ca. 4.240.000 €.

Bei einem angenommenen Fördersatz von 50 % würde sich eine voraussichtliche Zuweisung in Höhe von 2.120.000 € errechnen, verglichen mit den 1.770.000 € (ohne Sonderinvestitionsprogramm), eine Mehrung von ca. 350.000 €.

GR Neuberger B. kritisierte, dass die Kommune zur Herstellung und Vorhaltung einer ausreichenden Anzahl an Kindergartenplätze gesetzlich verpflichtet ist, jedoch trotz steigender Baupreise die staatliche Förderung durch Wegfall des Sonderinvestitionsprogrammes sinkt.

Beschluss: Ja 14 Nein 0

Der bisherige Förderantrag vom August 2019 zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Bürgstadter Rasselbande“ wird zurückgenommen.

Stattdessen wird auf der gleichen Planungsgrundlage, jedoch mit der aktualisierten und angepassten Kostenberechnung ein neuer Förderantrag nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Unterfranken gestellt.

5. Beratung und Festlegung der Art der Einfriedung des Mainspielplatzes

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde im Rahmen der Beratung über die Einfriedung des Mainspielplatzes festgelegt, dass vor einer abschließenden Entscheidung über die Art der Spielplatzeinfriedung alternativ zur vorliegenden Planung durch komplette Einfriedung mit einem 1,20 hohen Stabgitterzaun (dunkelgrün), noch die Anpflanzung eines lebenden Zaunes mit einer Hainbuchenhecke am Böschungskopf zum Main wasserrechtlich geprüft wird. Die abschließende Entscheidung über die Art der Einfriedung wird im Anschluss zu Aussagen zur Genehmigungsfähigkeit durch die Wasserwirtschaft getroffen.

Zwischenzeitlich liegt die Antwort des Wasserwirtschaftsamtes vor. Hiernach besteht auch mit der Hainbuchenhecke längs zur Fließrichtung des Mains Einverständnis. Einer Hecke quer zur Fließrichtung des Mains kann aus wasserwirtschaftlicher Sicht nicht zugestimmt werden. Quer zur Fließrichtung sollte ein rückbaubarer Zaun vorgesehen werden.

Mit diesem Wissen sollte vom Gemeinderat die Art und Größenordnung der Einfriedung des Mainspielplatzes festgelegt werden.

Aus der Hauptverwaltungsausschusssitzung informierte Bgm. Grün, dass er nach wie vor einen Stabgitterzaun gegenüber der Hainbuchenhecke bevorzuge. Dieser könnte auch punktuell aus optischen Gründen mit Grünpflanzen hinterpflanzt werden. Zum einen dauert es drei bis fünf Jahre bis die Hecke eine Größe erreicht hat, dass sie tatsächlich als Einfriedung dient, zum anderen sah er im jährlichen Pflegeaufwand eine nicht unerhebliche Mehrarbeit für das Bauhofpersonal.

Im Hochwasserfall sowie im Rahmen der normalen Nutzung sah er zudem die Gefahr, dass die Hecken zusätzliches Verschmutzungspotential bieten. Zudem erreicht man durch den Zaun eine barrierefreie Sicht auf die dahinterliegenden Bereiche, was bei einer Hainbuchenhecke ebenfalls nicht möglich wäre.

vom 27.09.2022

Zahl der Mitglieder: 17

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Anwesend: 15

Die Sitzung war öffentlich.

GR Balles sprach sich ebenfalls für einen Stabgitterzaun aus praktischen Gründen aus, auch wenn er die zwischenzeitliche Beschäftigung mit einer alternativen Einfriedung für gewinnbringend ansah.

GR Reinfurt ergänzte, dass an weiteren gemeindlichen Bestandspielplätzen die neue Einzäunung ebenfalls als Stabgitterzaun ausgeführt wurde, was seiner Meinung nach ein gutes Bild abgibt.

2. Bgm. Neuberger erinnerte an die Wünsche des Arbeitskreises Spielplatz. Hier wurde festgelegt, dass die Einfriedung aus einem Zaun bestehen sollte, der mit ergänzenden Begrünungen versehen werden sollte. Deshalb befürwortete er, dass sich der Gemeinderat diesen Vorschlägen anschließt.

Beschluss: Ja 14 Nein 0

Der Gemeinderat stimmt der Einfriedung des Mainspielplatzes zum Radweg hin mit einem 1 m hohen Stabgitterzaun (dunkelgrün) und punktueller Hinterpflanzung und zur Umgehungsstraße hin mit einem 1,20 m hohen Zaun zu.

Zudem sollen in dem Richtung Main gewandten Zaunbereich ein bis zwei selbstschließende Türen vorgesehen werden.

6. Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2021

Gemäß Art. 102 GO Abs. 1 S.4 der Gemeindeordnung (GO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die Jahresrechnung 2021, die am 05.07.2022 erstellt wurde, schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 22.278.304,54 € ab und ist somit ausgeglichen. Dabei ist aber berücksichtigt, dass sich ein Sollüberschuss in Höhe von 6.257.342,27 € ergeben hat, der im Haushaltsjahr 2021 als Zuführung zur Rücklage und gleichzeitig im Haushaltsjahr 2022 als Entnahme aus der Rücklage gebucht wurde. Im Haushaltsjahr 2021 war keine Darlehensaufnahme erforderlich.

Folgende größere Abweichungen der Ansätze zum Ist sind aufgetreten, die Herr Hofmann im Einzelnen erläuterte.

12. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt**Blatt 7****vom 27.09.2022**Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.****Verwaltungshaushalt**

	Einnahmen	Ansatz	Ist	Bemerkungen
2150.1622	Gastschulbeiträge	170.000 €	158.648 €	keine außergewöhnl. Beschaffungen
464x.1194	Gebühren f. Kindergarten und Kinderkrippe (einschl. Elternbeitragszuschüsse)	208.000 €	190.258 €	einschl. Rückzahl. aus Abrechn. 2020 Elternbeitr. zuschuss; Absetzungen aufgr. Corona
4641.1714	Betriebskost.förd. Kindergarten u. Krippe	520.000 €	580.224 €	Ansatz ähnlich Vorjahr incl. Endabrg. Vorj.; incl. Leitungs- u. Verwaltungsbonus;
7000.111	Kanalbenutzungsgebühren	485.000 €	473.552 €	geringere abgerechn. Einleitungsmenge
7711.1691/ 7711.1580	Innere Verrechn. Bauhof	389.400 €	427.422 €	nach tatsächl. Personalkosten und Stund.
8551.1311	Holzverkauf	150.000 €	174.515 €	
9000.0010	Grundsteuer B	675.000 €	692.858 €	
9000.0030	Gewerbesteuer	4.000.000 €	5.630.252 €	
9000.0100	Anteil Einkomm.steuer	2.569.700 €	2.680.172 €	
9000.0120	Anteil an Umsatzsteuer	468.200 €	498.382 €	

	Ausgaben	Ansatz	Ist	Bemerkungen
Hauptgr. 4	Personalausgaben ges.	2.985.850 €	2.670.664 €	z.T. Kurzarbeitergeld; Erst. Beschäft.verbot; Muttersch.geld; Corona-Auswirkungen
0331.6581	Bankgebühren u.ä.	6.000 €	32.712 €	hauptsächl. Verwarentgelte
2150.6374	Wartungsarbeiten IT-Ausstattung Schule	10.000 €	23.080 €	
4641.7008	Betr.kost.förd. an auswärt. Kindertagesstätten	40.000 €	25.983 €	
5601.5010	Sportgelände – Gebäudeunterhalt	3.000 €	18.382 €	u.a. Erneuer.Boiler Warmwasserspeicher; Aust. Kühlaggregat an Kühltheke; Brausearmaturen Duschen
5811.6791	innere Verrechnungen f. Anlagen/Grünflächen	62.900 €	86.745 €	nach tats. Pers.kost. und Stunden Bauhof
6300.5131	Straßenunterhalt	80.000 €	43.055 €	
6701.6340	Strom Straßenbeleucht.	60.000 €	39.323 €	LED-Umrüstung
7000.5151	Kanalunterhalt	80.000 €	15.083 €	
7851.5139	Wegeunterhalt	25.000 €	11.870 €	

12. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt**Blatt 8****vom 27.09.2022**Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.**

9000.8100	Gewerbesteuerumlage	411.800 €	579.850 €	höh. Gew.steuer-Ist
9161.8600	Zuführ. zum Vermög.h.	1.470.860 €	3.669.245 €	durch höhere Steuereinnahmen u. niedrigere Ausgaben

Vermögenshaushalt

	Einnahmen	Ansatz	Ist	Bemerkungen
0600.3610	Zuschuss f. Glasfaseranschluss Rathaus	54.000 €	0 €	Ansatz im Haushalt 2022
1300.3610	Zusch.Umst.Sirenen auf TETRA-Alarmierung	4.400 €	0 €	höherer Ansatz im Haushalt 2022
1300.3610	Zusch.Umstell.Funkm.- empf.auf TETRA-Alarm.	30.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
2150.3610	Zuschuss f. Digitalpakt Schule Bürgst.	118.000 €	0 €	Ansatz im Haushalt 2022
2150.3610	Zuschuss Glasfaseranschluss f. Schule	45.000 €	0 €	Ansatz im Haushalt 2022
6300.3610	Straßenausbaupausch.	82.300 €	104.392 €	Ansatz wie im Vorjahr
6481.3610	Zuschuss f.Rad- u. Fußwegbrücke	0 €	35.202 €	v. Landkreis Miltenb.
7001.3610	Zuschuss nach RZWas2018 f.Kanalsan.	262.200 €	0 €	höherer Ansatz im Haushalt 2022
7911.3610	Zuschuss f. Beratungsleistungen Breitbandausbau	26.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
9101.3100	Entnahme aus Rücklage (Sollübersch.2020)	5.300.000 €	5.388.541 €	aus Jahresrechnung 2020
9161.3000	Zuführ.vom Verwalt.h.	1.470.860 €	3.669.245 €	

	Ausgaben	Ansatz	Ist	Bemerkungen
0600.9450	Glasfaseranschluss f. Rathaus	60.000 €	1.305 €	Ansatz Haushalt 2022
1300.9451	Umstell. Sirenen auf TETRA-Alarmierung	35.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
1300.9451	Umstell. Funkm.empf. auf TETRA-Alarmierung	36.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
2150.9356	Schulausstattungen Digitalpakt	130.000 €	4.518 €	Rechnungen fehlen noch
2150.9450	Glasfaseranschl. Schule	50.000 €	1.305 €	Ansatz Haushalt 2022
2150.9451	Schule–Sanierung/Erw.	1.500.000 €	997.861 €	weitere Ansätze Folgejahre
3701.9451	Glockenturm Alte Kirche Streich-/Sanierungsarb.	50.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
4601.9551	Attraktivierung versch. Spielplätze	150.000 €	16.354 €	höherer Ansatz 2022

12. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt**Blatt 9****vom 27.09.2022**Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.**

4601.9551	Zäune Spielplätze Odw.str./ Lindenbaum /Breslauer Str.	16.000 €	0	Ansatz Haushalt 2022
4641.9321	Grunderw. KiGa-Erweit.	15.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
4641.9451	Kindergarten/Krippe Planung Erweit./Neub.	50.000 €	34.457 €	weiterer Ansatz 2022
4641.9451	Kindergarten/Krippe Erweit. / Neubau	1.000.000 €	22.058 €	bisher nur vorbereitet. Maßnahmen; u.a. innere Verrechn.Bauh.
5701.9860	vorges. freiw. Beckensanierungsbeitra g für Erfthalbad	300.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
6106.9870	Kommun. Förderprogr.	25.000 €	13.059 €	weiterer Ansatz 2022
6151.9450	Einrichtung Ideenwerkstatt (Beratungsleist.)	10.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
6300.9510	Erstell.Verkehrskonzept	10.000 €	0 €	höher.Ansatz in 2022
6301.9510	Sanier.Miltenberger Str. (v.Steffl.graben-Kreisel)	100.000 €	117 €	höherer Ansatz im Haushalt 2022
6302.9510	Plan. San.maßnahme Hauptstr.bis Erfbrücke	20.000 €	30 €	Ansatz Haushalt 2022
6310.9510	Wegeleitsystem im Ortsbereich	70.000 €	55.296 €	
6311.9510	Ausbau „Höckerlein“ (Straße)	380.000 €	253.900 €	Rest Ansatz 2022
6313.9510	Ausbau „Am Bildstock“ (Straße)	0 €	26.738 €	Restzahlungen
6701.9450	Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED	90.000 €	4.941 €	Ansatz Haushalt 2022
7000.9830	Invest.kost.umlage an AZV Main-Mud	92.600 €	305.553 €	einschl. Zwischenabrechn.Erne uer. Schalt- anlagen Außenstat.
7004.9535	Ausbau „Höckerlein“ Kanal	320.000 €	341.484 €	
7005.9535	Ausbau „Am Bildstock“ (Kanal)	10.000 €	26.238 €	Restzahlungen
7202.9450	Grünzugsammelpfad	100.000 €	0 €	
7500.9451	Friedhof - Sanierung Sandsteinmauer	10.000 €	0 €	höherer Ansatz Haushalt 2022
7500.9450	Friedhof – Umsetzung Erweiterungsfläche	250.000 €	0 €	höherer Ansatz 2022
7500.9500	Friedhof – Wegesanier. incl. Planung	220.000 €	113.007 €	Rest Ansatz 2022
7621.9450	Treppensanierung Mietwohnungen Am Mühlgraben 1	12.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
7621.9452	Konzeptentwicklung Mittelmühle/Dietz-Gelä.	10.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
7621.9453	Mittelmühle – Klimatisierung	100.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022

12. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt

Blatt 10

vom 27.09.2022

Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.

7621.9454	Mittelmühle-Veranstalt.- technik	65.000 €	101.656 €	
7851.9510	Wegesanie rung Bainweg	35.000 €	16.801 €	Ausführung als Tränkdecke
7851.9510	Wegesanie rung (Flur- u. Weinbergswege)	50.000 €	28.284 €	weiterer Ansatz 2022
7851.9510	Sanie rung Fußwege Mainvorland	25.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
7911.9870	Beratungsleistungen Breitbandausbau	26.000 €	0 €	Ansatz Haushalt 2022
8811.9321	Grunderwerb (allg. u. Grd.erw. Umleg.beteil. Baugebiet sowie Grd.erw.Umgeh.straÙe	1.530.000 €	185.195 €	
9101.9100	Zuführung z. Rücklage	32.160 €	6.257.342 €	Entnahme Haush.22

GR Reinmuth erinnerte daran, dass trotz des guten Rechnungsergebnisses 2021, jedoch vor dem Hintergrund der anstehenden Großinvestitionen in Schule und Kindergarten, dennoch ein vernünftiger Umgang mit den Mitteln zu beachten ist, zumal aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht unbedingt weiterhin mit den sprudelnden Gewerbesteuererinnahmen zu rechnen ist.

Die örtliche Rechnungsprüfung kann durchgeführt werden.

7. Beratung und Festlegung der Ausgestaltung der gemeindlichen Weihnachtsbeleuchtung anlässlich der Energiekrise

Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Energiekrise wird bereits seit Mitte diesen Jahres auf die Anstrahlung verschiedener gemeindlicher Gebäude verzichtet.

Des Weiteren wird seitdem die allgemeine Straßenbeleuchtung dauerhaft auf 50 % der Gesamtanschlussleistung reduziert (Halbnachtschaltung).

Während der Advents- und Weihnachtszeit wurden in den vergangenen Jahren insgesamt drei Bäume an folgenden Standorten aufgestellt und mit Lichterketten bestückt:

- Rathaus
- Alte Kirche
- Bürgerzentrum Mittelmühle

Weiterhin wurde bisher die Ortsdurchfahrt (Hauptstraße ab Mühlweg; Freudenberger Straße ab Danziger Straße) mit insgesamt 27 Überspannungen geschmückt.

Sowohl die Leuchtmittel der Baumlichterketten als auch der Überspannungen sind bereits mit energiesparender LED-Technik ausgestattet.

Schaltzeiten der gesamten Weihnachtsbeleuchtung in der Zeit vom Freitag vor dem 1. Advent bis Hl. 3 Könige:

12. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt

Blatt 11

vom 27.09.2022

Zahl der Mitglieder: 17
Anwesend: 15

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.

- 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Die Anzahl der Leuchtmittel für die Baumlichterketten und Überspannungen beträgt ca. 1900 Stück á 1 W Leistung pro Leuchtmittel.

Bei einer Brenndauer von 9,5 h am Tag an insgesamt 43 Tagen in der Zeit vom Freitag vor dem 1. Advent bis Hl. 3 Könige beziffert sich der Stromverbrauch somit auf ca. 800 kWh.

Vom Gemeinderat ist zu entscheiden, wie in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung ausgestaltet wird.

Bgm. Grün informierte, dass die Reduzierung der Beleuchtung nur einen kleinen monetären Spareffekt bewirken kann, nachdem für die komplette Adventszeit insgesamt lediglich 800 kWh (= ca. 200,- €) aufgewendet werden müssen, wobei man mit einer möglichen Reduzierung der Beleuchtung auch ein politisches Zeichen zum Energiesparen setzen will. Einigkeit herrscht jedoch auch, dass man das weihnachtliche Gefühl aufrechterhalten möchte.

In der Hauptverwaltungsausschusssitzung kam man überein, dass ausschließlich der Christbaum vor dem Rathaus gestellt wird. Die Überspannungen werden wie bisher errichtet. Lediglich die Beleuchtungszeiten werden dahingehend geändert, dass nur im Zeitraum von 16.00 Uhr bis 22.30 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung an ist. Von 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr bleibt die Weihnachtsbeleuchtung ausgeschaltet.

GR Krommer fragte nach, ob es möglich wäre auch an der Alten Kirche einen Weihnachtsbaum ohne Beleuchtung zu stellen, der vom Kindergarten bzw. der Schule dekorativ geschmückt wird.

Beschluss: Ja 15 Nein 0

Der Gemeinderat legt fest, dass ausschließlich der Christbaum vor dem Rathaus gestellt wird, die Überspannungen wie bisher errichtet und lediglich die Beleuchtungszeiten dahingehend geändert werden, dass nur im Zeitraum von 16.00 Uhr bis 22.30 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung an ist. Von 6.00 Uhr bis 9.00 Uhr soll die Weihnachtsbeleuchtung ausgeschaltet bleiben.

Es soll geprüft werden, ob an der Alten Kirche ein Weihnachtsbaum ohne Beleuchtung gestellt werden könnte, der vom Kindergarten bzw. der Schule entsprechend geschmückt wird.

8. Informationen des Bürgermeisters

8.1. Seniorenkonzept - Gesprächstermin

Bgm. Grün informierte, dass er bezüglich eines Informationsgespräches mit der verantwortlichen Quartiersmanagerin von Eschau im Laufe der Woche einen Termin vereinbaren wird. Hierzu sind dann interessierte Gemeinderäte eingeladen. Die Einladung wird er dann an die Fraktionssprecher versenden.

12. Sitzung des Gemeinderates Bürgstadt

Blatt 12

vom 27.09.2022

Zahl der Mitglieder: 17

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Anwesend: 15

Die Sitzung war öffentlich.

9. Fragen und Informationen aus dem Gemeinderat

-entfällt-

10. Anfragen aus der Bürgerschaft

-entfällt-

Anschließend nicht öffentliche Sitzung